



STADT~APOTHEKE ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT
Mag. pharm. Ulrike Mayr & Co KG

DIE HOMÖOPATHISCHE HAUSAPOTHEKE

ECHINACEA

Dieses Mittel dient als Basistherapie, wenn es darum geht, die **Abwehrkräfte** zu steigern und das **Immunsystem** zu mobilisieren.

FERRUM PHOSPHORICUM

Zur Herstellung wird reines Eisen (III)-Phosphat verwendet. Es wird ganz allgemein bei **Fieber** und **Entzündungen** verwendet.

DROSERA

Bei **trockenem, krampfartigem Husten** und Schmerzen in der Brust, die durch aufpressen der Hände gebessert werden, kann man getrost zu Drosera greifen. Typische Symptome sind eine **tiefe, heisere Stimme**, Würgen und **allgemeine Heiserkeit**, wobei sich sämtliche Anzeichen nach Mitternacht verschlimmern.

IPECACUANHA

Dieses homöopathische Mittel wirkt hauptsächlich auf die Schleimhäute der Atemwege und des Verdauungstraktes. Es ist die erste Wahl bei **Husten mit Schleim**, Rasseln von der Verschleimung oder auch bei **Durchfall** und **Übelkeit** mit **Erbrechen**.

LUFFA

Den Luffaschwamm kann man sich als Tropfenfänger für die Nase vorstellen. Dieses Heilmittel hilft sehr gut bei **Fließ- und Stockschnupfen**. Die Nasenschleimhaut ist dann sehr empfindlich, im Freien bessern sich fast alle Beschwerden.

CEPA

Die Küchenzwiebel ist das typische Mittel bei **Fließschnupfen** mit **brennenden, lichtempfindlichen Augen**. Nasensekret- und Tränenfluss, der die Haut nicht wund macht, ist besonders stark ausgeprägt. Bei **Mittelohrentzündung** eignet sich Cepa als Zusatzmittel.

Sollten sich Ihre Beschwerden durch die Einnahme von homöopathischen Mitteln nicht bessern, suchen Sie unbedingt Ihren Hausarzt auf!

Medikamente und Homöopathie vertragen sich gut miteinander. Durch Spaziergänge in der frischen Luft und der nötigen Ruhe können Sie selbst etwas zur Stärkung Ihres Immunsystems beitragen.